

# Im Laufschrift durch Chicago

Drei von 33 000 Läufern kamen aus dem Städtedreieck

**TEUBLITZ (bpf).** Der Chicago Marathon ist mittlerweile mit über 33 000 Startern der teilnehmerstärkste Marathon der Welt. Mit Walter Kraus, Katharina und Hans Nuber kamen drei Läufer aus dem Städtedreieck. Eine ausgezeichnete Zeit verbuchte Hans Nuber bei seinem USA-Debüt, der zwei Minuten unter der Drei-Stunden-Marke blieb.

Verbunden mit einem längeren USA-Aufenthalt verbrachten die Starter vom Lauftreff Teublitz mit vier Läufern aus Amberg fünf Tage in der Stadt am Michigan See. Bei der Stadtrundfahrt beeindruckte vor allem die Architektur der über 100 Wolkenkratzer, darunter der Sears-Tower, mit 443 m Höhe und 110 Stockwerken das zweitgrößte Gebäude der Welt. Darin arbeiten über 25000 Menschen, also das ganze Städtedreieck in einem „Haus“. Dabei war in der Stadtverkehrsmäßig nicht mehr los als in Teublitz am Samstag Nachmittag, was da-

ran liegt, dass es in der Stadt ein unterirdisches Straßensystem für den Lieferverkehr gibt.

Im Marathon ging es aber hauptsächlich überirdisch zur Sache. Völlig reibungslos verlief die Organisation dieser Großveranstaltung mitten in einer Millionenstadt. Zwischen Hundertausenden von Zuschauern ging es die 42,195 km durch die Innenstadt. Als erster der siebenköpfigen Lauftruppe aus der Oberpfalz überquerte Hans Nuber die Ziellinie. In 2:58 Stunden belegte er Platz 602. Die Amberger folgten mit Zeiten zwischen 3:05 und 3:30 Stunden. Walter Kraus begleitete als erfahrener „Marathoner“ Katharina Nuber bei Ihrem ersten Laufabenteuer über die klassische Distanz. Sie erreichten das Ziel in 4:21 Stunden, was immer noch für einen Platz genau in der Mitte des Läufersfeldes gut war.

## Pläne schon für Portugal

Erschöpft und glücklich nahmen die Läufer im Zielbereich ihre Medaille in Empfang und genehmigten sich ein für einen Bayern fast ungenießbares Bier der amerikanischen Sponsorbrauerei. Wie nach jedem Marathon gaben sie sich das Versprechen „Das war bestimmt mein letzter Marathon“ und wie nach jedem Marathon waren die Schmerzen und das Versprechen schon am Abend bei der Marathonparty bei Bier und Wein schnell vergessen. Mittlerweile wird beim LT Teublitz bereits der nächste Auslandsstart in Portugal vorbereitet.



Die Teublitz Marathonläufer in Chicago.

Foto: bpf